

Alban Berg, *Wozzeck*, Oper in drei Akten (15 Szenen) op.7 nach Georg Büchners Drama Alban Berg "Wozzeck" in der Bearbeitung für Soli und kleines Orchester von Eberhard Kloke © 2004 by Universal Edition A.G.

Wozzeck-Bruchstücke für Sopran und kleines Orchester op. 110 von Eberhard Kloke gewidmet Marlis Petersen

Alban Berg, populärster Vertreter der Schule um Arnold Schönberg, schuf mit seiner Vertonung des Büchnerschen Dramenfragments über den „Abgrund Mensch“ das Opern-Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts. Als Inbegriff der musikalischen Moderne wurde das erste abendfüllende Musiktheaterwerk aus der Stilepoche der sogenannten „freien Atonalität“ international repertoirefähig. So vieles an musikalischer Tradition, was auf Bergs tonsprachliche Ausarbeitung Einfluss genommen hat, ist uns heute durch die zeitliche Distanz evident geworden – vor allem Schönbergs Frühwerk, seine Erwartung und das gebundene Melodram des *Pierrot lunaire*. Zentral scheint auch die Verbindung von so genanntem hohem und niedrigem Stil sowie der kompositorische Bereich zwischen erweiterter und freier Tonalität und deren Verschmelzung zu sein, einer Musiksprache des *Wozzeck*, welche die Anlehnung an Mahler zu keiner Zeit verleugnet.

Die Bruchstücke in der Fassung für Sopran und kleines Orchester orientieren sich im Ablauf an den von Berg erstellten Bruchstücken für großes Orchester. Es handelt sich die Marie-Szenen aus dem 1. und 3. Akt und das symphonische Zwischenspiel aus dem 3. Akt. Der Kinderchor am Ende des dritten Bruchstücks kann vom Sopran wiedergegeben werden oder auch entfallen.

Wichtig ist, dass die von Berg gekennzeichneten Sprechstellen, halb-gesungenen und gesungenen Passagen streng beachtet werden

Die gesprochenen Texte parallel zur Bühnenmusik des ersten Bruchstücks können weggelassen oder vom Sopran realisiert werden. Das Zuspieldband simuliert ein „hinter der Bühne“ vorbeiziehendes Militär-Orchester.

Die Bühnenmusik kann als Zuspieldband über UE oder dem Bearbeiter direkt bestellt werden.

Eberhard Kloke, im April 2023

Orchesterbesetzung in der Fassung von Eberhard Kloke

2 Flöten (auch Piccoloflöten), 2 Oboen (2. auch Englischhorn), 2 Klarinetten in B (auch in C und Es, 2. auch in A), Bassklarinete in B (auch Klarinete in B), 2 Fagotte (2. auch Kontrafagott); 2 Hörner in F, 2 Trompeten in B und C (in F notiert), Tenorposaune, Bassposaune, Tuba, 2 Schlagzeuger, Harfe (auch Triangel und Becken), Klavier (auch Celesta und div. Schlaginstrumente), Streicher (5/4/3/3/2).

Zur Bühnenmusik: Militärmusik (1/3, auf der Bühne): Zuspieldband